

Jahresrückblick 2025



Seit ihrer Gründung 2009 engagiert sich die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG für Heidelberg und möchte Mitverantwortung für die Entwicklung unserer Stadt übernehmen. Dabei führt sie eigene Projekte durch und fördert Projekte von Heidelberger Organisationen, Vereinen und Initiativen.

Wettbewerb Miteinander Heidelberg

Gemeinsam mit der RNZ schrieb die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG im Frühjahr einen Förderwettbewerb *Miteinander Heidelberg* aus. Unterstützt und sichtbar gemacht werden sollen Projekte, die den Zusammenhalt in der Stadt fördern. Aus den 36 Bewerbungen hat die Jury – bestehend aus dem Leiter der Stadtreaktion der RNZ Alexander Wenisch, den Vorstandsmitgliedern der Bürgerstiftung Gabriele Kirchner-Link und Joachim Rogall, Stadtjugendpfarrer Mathis Goseberg und der Geschäftsführerin der muslimischen Akademie Yasemin Soylu – fünf Projekte ausgewählt, auf die die Fördersumme von 10.000 Euro aufgeteilt wird.

Bekanntgegeben und ausgezeichnet werden die Preisträger am 18. Dezember im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei.

Bildung im Vorübergehen

Wer waren Richard Drach, Maria Zimmermann, Max Wolf und viele andere, nach denen Straßen in Heidelberg benannt sind? Mit dem Projekt *Bildung im Vorübergehen* sollen – verteilt über die Stadtteile – zunächst 36 Straßen Zusatzschilder bekommen, die die Straßennamen erläutern. Die Auswahl der Straßen erfolgte in Zusammenarbeit mit den Stadtteilvereinen. Im Juli 2025 wurde das Projekt vom Gemeinderat befürwortet, und inzwischen wurde mit der Stadt die praktische Umsetzung besprochen. Wir freuen uns darauf, dass bald die ersten Schilder angebracht werden können.

Die Insel - Begegnungsort für Kinder und Eltern in Trennungssituationen

Auch in 2025 war *Die Insel* stark nachgefragt und praktisch durchgehend belegt. In der kindgerecht eingerichteten Wohnung können Kinder mit dem Elternteil, mit dem sie nicht zusammenwohnen, spielen, kochen, essen, lernen und auch übernachten, wenn für gemeinsame Zeit in Heidelberg sonst kein Raum zur Verfügung steht. Meist sind es Väter, die nicht in Heidelberg wohnen, die zu ihren Kindern nach Heidelberg kommen. *Die Insel* hilft vielen Familien in schwierigen Trennungs- und Konfliktsituationen, stärkt die Kinder und verbessert deren Beziehung zum anderswo lebenden Elternteil.

Wir freuen uns sehr, dass *Die Insel* vom Deutsch-Amerikanischen Frauenclub Heidelberg aus Erlösen des Pfennigbasars großzügig unterstützt wurde.

Die Finanzierung der Insel erfolgt überwiegend aus Erträgen des Gerhard-und-Ingrid-Kammerer-Stiftungsfonds; zusätzlich werden Spenden benötigt. Träger der Insel ist das Luise Scheppeler Heim.

Nähere Information unter www.insel-heidelberg.de

Bündnis gegen Rechtsextremismus

Nachdem wir im Vorjahr dem Heidelberger Bündnis gegen Extremismus *Kein Schritt nach rechts* beigetreten waren, setzten wir 2025 unser Engagement fort, sowohl durch persönliche Mitarbeit als auch durch finanzielle Förderung. Im Januar unterstützten wir einen Filmabend zum Thema *Unser Platz in der Demokratie* im Bürgerhaus Emmertsgrund, im September förderten wir das Festival für sozialen Zusammenhalt *Heidelberg WIRkt*. Darüber hinaus beteiligt sich die Stiftung aktiv am Arbeitskreis Bildung sowie am Planungsgremium des Bündnisses.

Offenes Bürgersingen

Mittlerweile ist es schon Tradition – das Bürgersingen im Innenhof des Kurpfälzischen Museums in den Sommermonaten von Mai bis September jeden Mittwoch von 18.00 – 18.45 Uhr. Ermöglicht wird dies durch die vielen Chöre und Chorleiter, die die Patenschaft für jeweils einen der Termine übernehmen und das offene Singen leiten. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Öffentliches Klavier

Das Klavier, das im Darmstädter Hof Centrum leider nicht mehr stehen kann, ist im März 2025 ins *International Welcome Center Heidelberg (IWCH)* auf dem Landfriedgelände umgezogen.

Förderungen der Bürgerstiftung Heidelberg

Im Jahr 2025 hat die Bürgerstiftung – neben den bereits genannten – folgende Projekte mit zusammen 7.300 Euro gefördert:

- Lotsinnenprojekt der Gewaltambulanz des Universitätsklinikums Heidelberg (gemeinsam mit *Soroptimist International, Club Heidelberg*)
- Integratives Glückscafé der Glückskekse
- Anstiften zur Musik – *Laterna musica* Konzerte *Piccolo & Co.* an Heidelberger Grundschulen
- Schule des Universitätsklinikums – Standort Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kindertanzgeschichte *Mit dem U-Boot unter Wasser des Raums der Künste*
- BELLA Park an der Kurfürstenanlage des *Vereins gegen Müdigkeit*
- Preisverleihung des *Übersetzerpreises Ginkgo-Biloba für Lyrik* des Freundeskreises Heidelberger Literaturhaus

Friederike-Lehrnickel-Stiftung

Die Friederike-Lehrnickel-Stiftung – eine Treuhandstiftung der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG – fördert in der Metropol-Region Rhein-Neckar die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen durch Tanz, Musik und Theater. Folgende Projekte wurden in 2025 mit insgesamt 28.500 Euro unterstützt:

- Eröffnung Tanzbiennale Projekt *touch_taff* – ein integratives Jugendtanzprojekt als Kooperation zwischen dem Stadttheater und dem Jungen Tanztheater Corinna Clack
- Schubert Matinee des Heidelberger Frühling
- Gitarrenorchester der Musikschule Leimen
- *Komm, wir fühlen!* – Theater aus der Tonne
- Deutschland-Stipendien für Studierende an der Tanzakademie Mannheim
- Chor des Kettenheimer Hofs – Teilnahme am Festival *Prager Cantat*
- *Der zerbrochene Krug* – PH Heidelberg, Abteilung Theaterpädagogik
- *Die Freiheit der Anderen* – Musikvermittlungsprojekt des Klangforum
- 37. Jugendtanztag des Haus der Jugend Heidelberg

BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG, Im Welthaus, Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg
www.buergerstiftung-heidelberg.de, mail@buergerstiftung-heidelberg.de

Konten: Sparkasse Heidelberg IBAN: DE33 6725 0020 0000 0001 91

Volksbank Kurpfalz e.G. IBAN: DE49 6709 2300 0033 1379 15

Spendenkonto Friederike-Lehrnickel-Stiftung: Volksbank Kurpfalz e.G. DE18 6709 2300 0034 0699 64